



**Bernhard Sturm (2.v.l.) als Mitglied der „Vienna Police Brass“, einem Bläserquintett der Polizeimusik Wien.**



**Seit 1984 leitet der diplomierte Polizeimusiker die „Kärntner Singgemeinschaft in Wien“.**

# Singen, blasen, dirigieren

**Der Kärntner Bernhard Sturm ist Hornist bei der Polizeimusik Wien. Der ehemalige Wiener Sängerknabe leitet die Kärntner Singgemeinschaft in Wien.**

**M**ag. Bernhard Sturm (52) hat eine Ahnung vom „Tuten und Blasen“. Der gebürtige Lavantaler ist als erster Hornist bei der Polizeimusik Wien tätig. Sturm studierte Konzertfach Horn bei Prof. Gabler an der Musikuniversität in Wien. Bereits im Kindesalter zeichnete sich ab, dass die Musik für Sturms Leben bestimmend sein würde.

„Meine drei Geschwister und ich haben mit den Eltern zuhause Kärntner Lieder gesungen, da unser Vater in einem Männerchor gesungen hat. Er hat uns die Lieder vorgesungen, wir haben sie einfach nachgesungen“, berichtet Sturm. 1957 übersiedelte die Familie aus beruflichen Gründen aus dem Kärntner Lavanttal nach Wien. Auch in der Bundeshauptstadt pflegten die Sturms das Singen von Kärntner Liedern.

**Sängerknabe.** Aus den „wilden“ Sängern wurden Wiener Sängerknaben. Die drei Sturmbrüder schafften die Aufnahme in den elitären Knabenchor. Bernhard war von 1965 bis 1969 Sängerknabe.

Wie alle Mitglieder des traditionellen Knabenchores traf ihn das „Schicksal“, weite Teile der Welt zu bereisen und in bekannten Musik- und Opernhäusern auftreten zu „müssen“. Hier erwarb Bernhard Sturm das musikalische Grundwissen sowie Kenntnisse des Chorsingens und der dazugehörigen Chorliteratur.

**Musiker.** Im Alter von 17 Jahren fand Bernhard Sturm Aufnahme an der Wiener Musikuniversität und spielte bald in verschiedenen Orchestern. Ab 1982 war er Substitut bei der Polizeimusik Wien, weil zu dieser Zeit die Stelle eines ersten Hornisten frei war. Kontakt zur Polizei hatte er schon von Jugend an, da seine Familie in einem Haus in der Ferdinandstrasse im zweiten Wiener Gemeindebezirk wohnte, in dem sich ein Polizeiwachzimmer befand. Die Verbundenheit zur Polizeimusik blieb aufrecht, sodass Sturm sich nach der Diplomprüfung 1983 entschloss, in die Polizeischule einzutreten. Nach der Dienstprüfung wurde er 1985 von der Polizeimusik Wien übernommen. „Es hat zu dieser Zeit keine Möglichkeit für mich für eine Stelle in einem Orchester gegeben, und Musiklehrer zu werden, war nie mein Berufswunsch“, erzählt Sturm.

Von 2002 bis 2004 absolvierte der Polizeimusiker ein Ergänzungsstudium am Institut für Musikethnologie und Volksliedforschung der Wiener Musikuniversität, das er 2004 mit dem „Magister artium“ abschloss. Sturm schrieb eine Diplomarbeit über die Polizeimusik Wien, die 2009 ihr 100-jähriges Jubiläum feiert. Seine Diplomarbeit wird ebenfalls als Buch erscheinen.

1989 gründeten Herbert Klinger und Musiker der Polizeimusik Wien das Bläserquintett „Vienna Police Brass“, dem auch Bernhard Sturm angehört. Dieses Ensemble wird auch „Haus-

und Hofmusik“ des Innenministeriums genannt.

**Chorleiter.** Bernhard Sturm bläst nicht nur ins Horn, er blieb auch dem Singen treu. Er sang als Tenor unter anderem beim „Wiener Schubertbund“ und beim Kirchenchor der Pfarre St. Johann Nepomuk im zweiten Bezirk, wo er seine ersten Sporen als Chorleiter verdiente, und dem er anschließend fünf Jahre lang als „Regens Chori“ vorstand. Sturm war jahrelang Mitglied der „Chorvereinigung Finanz“; 1989 bis 1991 leitete er den Polizeichor Wien.

Als Musiker in verschiedenen Orchestern in Wien und Sänger in diversen Chören eignete sich Sturm Kenntnisse im Dirigieren an, die er bei diversen Chorleiterschulungen vertiefte. Als gebürtiger Kärntner ist er dem Kärntnerlied treu geblieben: Seit 1984 leitet er die „Kärntner Singgemeinschaft in Wien“. „In den Kärntnerliedern werden vor allem Gefühle transportiert, wie Liebe, Trauer, Abschied, Wiederkehr. Die Vierstimmigkeit macht das Kärntnerlied einzigartig“, sagt der Chorleiter.

**Die „Kärntner Singgemeinschaft in Wien“** ist ein gemischter Chor, der aus rund 35 Sängerinnen und Sängern besteht, die aus allen Teilen Kärntens kommen. Aus einer Runde von Kärntner Studenten entstand zu Beginn der 80er-Jahre eine Gemeinschaft mit dem

FOTOS: EGON WEISSHEIMER



**Bernhard Sturm ist hauptberuflich als erster Hornist bei der Polizeimusik Wien tätig.**

Ziel, die Kärntnerliedkultur in der Wahlheimat Wien zu pflegen.

1992 nahm der Chor beim 1. Kärntner Chorwettbewerb in Feldkirchen mit „ausgezeichnetem Erfolg“ teil; im Mai 1993 am Internationalen Chorfestival in Philadelphia (USA), 1996 gewann er beim Internationalen Chorwettbewerb in Prag das Silberne Band. Im Jahr 2000 wurde der Chor beim 11. Internationalen Chorwettbewerb in Verona in der Kategorie „Anspruchsvolles Volkslied“ mit „Silber“ bewertet.

Das Jahr 2005 war ein neuerlicher Höhepunkt für den Chor: beim internationalen Chorwettbewerb „Musica sacra“ in Rom wurde die „Kärntner Singgemeinschaft in Wien“ mit einem „Diploma d' Oro“, einem goldenen Diplom, ausgezeichnet.

Bisher wurden sechs Tonträger aufgenommen. Neben Auftritten in Rundfunk und Fernsehen, wie im Rahmen der ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“, gestaltet der Chor dem Jahresablauf entsprechend Kärntner Adventkonzerte, Liederabende und wird auch zu vielen Gelegenheiten (Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, Trauerfeiern) zur musikalischen Umrahmung eingeladen.

*Siegbert Lattacher*

*Wer Interesse hat, in der „Kärntner Singgemeinschaft in Wien“ mitzusingen, kann sich bei Mag. Bernhard Sturm melden: 0664/1031847, info@ksgw.at. Information: <http://www.ksgw.at>*

FOTO: ALEXANDER TUMA

## Haller

### FENSTER-SERVICE

## Hermann Haller

Kreuzweg 6  
A-2102 Flandorf

Tel. +43 (0) 2262 / 710 48 11  
Fax: +43 (0) 2262 / 710 48 4  
Mobil: +43 (0) 676 / 954 1964

Dr. med. univ.

## Andrea Fuchs

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Wr. Neustädter Straße 40  
2551 Enzesfeld-Lindabrunn

Tel.: 02256 / 82 190

Ordinationszeiten:

Mo u. Mi 9-12 u. 14-18 Uhr • Di 8-12 Uhr • Fr 8-12 u. 14-16 Uhr

## BAUNTERNEHMUNG

### ING. KURT HAMMERL GES. M. B. H.

1150 WIEN, FRIESGASSE 7/20  
TELEFON 01/893 07 70 • FAX 01/893 07 70/19  
[office@hammerl-bau.at](mailto:office@hammerl-bau.at)

*Ein- und Mehrfamilienhäuser • Wohnungsverbesserungen  
Umbau und Renovierungen • Dachgeschoßausbauten*

**Projektplanung und Ausführung**

Ihre zuverlässige Mannschaft für Haus und Garten

## Puhl Hausbetreuung

2100 Korneuburg  
Salzstrasse 13

Telefon: 02262/64949  
Fax: 02262/64949 33  
Email: [puhl\\_hausbetreuung@aon.at](mailto:puhl_hausbetreuung@aon.at)